

„Es gibt Menschen, bei denen man fühlt: es liegt ein Stück Zukunft in ihrer Hand.“

Eleonore van der Straten-Sternberg

„Was Du tust spricht so laut, dass ich gar nicht hören kann, was Du sagst.“

Ralph Waldo Emerson

„Stehe an der Spitze, um zu dienen, nicht um zu herrschen.“

Bernhard von Clairvaux

„Wirke auf andere Menschen durch das, was Du bist!“

Wilhelm von Humboldt

„Wer auf andere Leute wirken will, der muss erst einmal in ihrer Sprache mit ihnen reden.“

Kurt Tucholsky

Ich hoffe, Sie haben mit diesem kleinen Flyer einen ersten Eindruck und ein paar Informationen über mich gewinnen können.

Gerne können Sie mich besuchen auf **marcoweisser.de**

In den nächsten Wochen werde ich Ihnen über Einleger im Wochenblatt weitere Informationen über mich und die Kandidatur geben, die sicherlich für Sie wichtig sind.

Ich lade Sie ein, mich jederzeit anzusprechen, ob beim Bäcker, in den Restaurants, in den Einkaufsmärkten, egal wo.

Gerne komme ich mit Ihnen ins Gespräch, denn ich glaube, jeder von Ihnen ist wie ein Buch, was viel zu erzählen hat und jeder von Ihnen ist so auf seine Art ein Bestseller, der es wert ist, gelesen und gehört zu werden, da bin ich mir sicher.

Kommunalpolitik ist wie ein Gespräch, was nie endet.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und bitte Sie schon jetzt um Ihr Vertrauen am 23.02.2025.



Ihr Marco Weißer



Worauf's
ankommt?
Weiß er.

Marco
Weißer.

Ihr Bürgermeister-Kandidat für
Höhr-Grenzhausen am 23.02.2025.

In der Bundespolitik stellt man die Frage des Vertrauens häufig am Ende. In der Kommunalpolitik stellt man diese Frage am Anfang. Daher möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen, damit Sie ein Gefühl dafür bekommen, wer sich um dieses Amt des Bürgermeisters in Ihrer Verbandsgemeinde bewirbt.

Wer ist der Mensch, der sich um das Amt des Bürgermeisters bewirbt?

Mein Name ist Marco Weißer. Ich bin 48 Jahre alt, habe über 30 Jahre Verwaltungserfahrung im Gepäck und seit 2009 Büroleitender Beamter in der Verbandsgemeindeverwaltung Höhr-Grenzhausen. In dieser Funktion unterstütze ich den Bürgermeister sowie auch die ehrenamtlichen Mandatsträger in der Verbandsgemeinde, der Stadt und auch in den Ortsgemeinden. Die Zusammenarbeit ist geprägt von ehrlichem, verlässlichem und verbindlichem Miteinander auf Augenhöhe.

Ich bin seit 2009 Standesbeamter des Standesamtsbezirks Höhr-Grenzhausen und habe schon viele Paare in den Bund der Ehe geführt.

Darüber hinaus verantworte ich als Geschäftsführer auch die Geschicke der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kannenbäckerstadt mbH.

Mein Hintergrund (Ausbildung und Studium):

Universität Kassel, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften (Lehrstuhl Planung und Organisation von Verwaltungssystemen):
Master of Public Administration (Univ.)

Hochschule für öffentliche Verwaltung Mayen: Diplom-Verwaltungsbetriebswirt (FH)

Ich engagiere mich in der Nachwuchs- und Bildungsarbeit als Referent an der Kommunalakademie RLP sowie als Prüfer und Gutachter an der Hochschule in Mayen.

Daneben schreibe ich für verwaltungsnahe Fachzeitschriften immer wieder Aufsätze mit Bezügen zur Praxis in unserer Verwaltung, die deutschlandweit erscheinen.

Zudem nutze ich die Möglichkeit, mich in landesweite Arbeitsgruppen der fachlich zuständigen Ministerien einzubringen, was für meine Arbeit hier vor Ort auch von Vorteil ist.

Zuletzt konnte ich in zwei solcher Gruppen mitwirken, in denen es um die Umsetzung des Kitabeirates nach dem neuen Kitazukunftsgesetz ging als auch zum Themenkomplex Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes in Rheinland-Pfalz ab 2026.

Worauf es ankommt in der kommunalen Gemeinschaft:

Ich glaube, dass eine Kommune zur Weiterentwicklung auf magnetische Rahmenbedingungen setzen muss wie z. B. ausreichende Zahl an Bauplätzen, Betreuungs- und Bildungsmöglichkeiten für Kinder aller Altersklassen, Gewerbegrundstücke, gute ärztliche Infrastruktur, gutes Vereinsleben, gut und lange im häuslichen Umfeld leben können usw.

So bleiben wir für alle Menschen, egal ob jung oder alt und auch für Firmen und deren Mitarbeiter attraktiv.

Zudem sollten unsere politischen Entscheidungen auch von einem nachhaltigen und natur- sowie umweltorientierten Leitgedanken getragen werden.

Dafür werde ich mich einsetzen, sowohl auf der Ebene der Verbandsgemeinde als auch in Unterstützungsfunktion für unsere ehrenamtlichen Stadt- und Ortsbürgermeister und die dortigen Gremien.

Für eine weiterhin lebens- und liebenswerte Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen und alle angehörig Kommunen.

„ Ihre Ideen, Ihre Visionen und mein Know-how – damit bringen wir unsere Verbandsgemeinde voran!“

